Zeitschrift: Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte (Société suisse de préhistoire)

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

Band: 4 (1911)

Vereinsnachrichten: Rechnungswesen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

IV. Rechnungswesen.

Das abgelaufene Rechnungsjahr war für uns ein besonders günstiges, weil die Kosten des Jahresberichtes zu einem grossen Teil von einem Mitgliede bestritten wurden, weil ferner der Bund uns mit einem Beitrag von Fr. 2000 beehrte und weil drittens Frau Gräfin W. v. Hallwil bei ihrem Eintritt in unsere Gesellschaft dem Sekretär Fr. 2000 zuhanden der Gesellschaft zustellen liess. Durch diese zum Teil ganz unerwartet reichen Zuwendungen werden wir nun in den Stand gesetzt, unseren Aufgaben mit mehr Kraft gerecht zu werden, als es bis jetzt bei den äusserst beschränkten Mitteln der Fall war. Der Vorstand hat bereits die Frage studiert, in welcher Weise der Kreis unserer Tätigkeit grösser gezogen, der Umfang unserer Arbeiten vermehrt oder diese letztere intensiver gestaltet werden könnte.

Die Rechnung für das Jahr 1911 gestaltete sich folgendermassen:

Einnahmen

Saldo vom 31. Dezember 1910	Fr. 1160.80
Mitgliederbeiträge	„ 1526.50
Freiwillige Beiträge:	
a) Bund und Kantone	„ 2050.—
b) Gräfin W. v. Hallwil	„ 2000.—
c) Gabe eines andern Mitgliedes . .	„ 1000.—
Verschiedenes	„ 887.95
	Fr. 8625.25

Ausgaben

Kosten des III. Jahresberichtes	Fr. 1803.10
Per Mühewalt des Sekretärs pro 1911	„ 1000.—
Auslagen für Archiv und Bibliothek	„ 591.—
Per Kongressbesuche	„ 328.35
Reisen des Sekretärs im Dienste schweiz. Museen resp. der Gesellschaft im Jahre 1911 . . .	„ 1000.—
Generalabonnement u. Reiseentschädigung pro 1912	„ 1000.—
Spesen von Präsidium, Sekretariat und Quästorat	„ 544.30
	Fr. 6266.75

Bilanz

Summe der Einnahmen	Fr. 8625.25
Summe der Ausgaben	„ 6266.75
Aktivsaldo pro 1912	Fr. 2358.50